



## Gamer

Hallo Leute!

Nachdem ich nun neu bei euch bin möchte ich gerne meinen Einstand zelebrieren - falls dies das richtige Wort ist. Zwar liegt mein Fokus eher auf Fantasy aber ich hatte doch noch ein etwas ernsteres Thema in der Schublade. Kurz gesagt: Online-Sucht. Ehrlich gesagt ist es ein ziemlich persönliches Thema aber ich habe mir gedacht, dass dieses "Tagebuch" vielleicht wert wäre zu teilen. Also sagt mir doch was ihr davon haltet ;)

Dank der deutschen Bahn komme ich heute wieder viel zu spät in meiner Wohnung an. Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist ja für gewöhnlich wegen Bauarbeiten gesperrt. Wie jeden Abend lasse ich meine Sporttasche neben der Tür stehen und stelle die Klingel ab. Seitdem mein Vermieter das Haus als Ferienwohnung benutzt ist das die sicherste Methode abends ungestört zu sein. Manchmal habe ich den Eindruck, dass die ausländischen Mitbewohner meinen Nachnamen für irgendein Wort mit der Bedeutung „Torwächter“ halten.

Meine Tanzpartnerin, Marta, hat mir heute wieder einiges abverlangt, so dass eine Dusche vor dem schlafen gehen sicherlich nicht schaden würde. Zunächst aber das übliche Ritual: Bier aus der Tasche nehmen, über die angehäuften Pfandflaschen steigen und den Nachschub an Gerstensaft in den Kühlschrank räumen. Vielleicht sollte ich das gut gefüllte Nahrungslager mal ausräumen um nicht immer so stopfen zu müssen. Die meisten Lebensmittel dürften sowieso abgelaufen sein. Darum kann ich mich aber auch morgen noch kümmern.

Als nächstes wird mein Rechner angeschaltet und während er hochfährt etwas zu Essen in meinen Backofen geschoben. Mein Vermieter kam bei Bezug der Wohnung auf die seltsame Idee eine Arbeitsplatte zu montieren ohne irgendwelche Schränke dazu. Da ich aus der Wohnungsauflösung von Andre, dem Lebensgefährten meiner Mutter, Kühlschrank und Tiefkühltruhe gerettet habe und am Ende kein Platz mehr für einen richtigen Ofen blieb, muss ich mich mit einer Camping-Kochplatte und einem Tischbackofen begnügen. Aber für mich alleine ist diese spärliche Ausrüstung eigentlich völlig ausreichend.

Seit kurzem treffe ich zwar Carolyn, eine junge Tänzerin, die ich vor einigen Monaten auf einem Turnier kennen lernte, aber bekocht werden musste sie zum Glück noch nicht. Einen Besuch lässt der Zustand meiner Wohnung eigentlich auch gar nicht zu. Viel zu lange habe ich schon nicht mehr aufgeräumt oder geputzt. Zuletzt als ich vor einigen Monaten eine Affäre mit einer Bekannten aus Hamburg hatte. Aber selbst da war meine Heim nicht im besten Zustand, so dass sie nach ihrem letzten Besuch Schluss machte. Aber mit Caro wird es anders. Morgen werde ich weiter sauber machen, damit ich sie auch mal in meiner Wohnung empfangen kann.

Aber das hat ja noch Zeit, da Caro zur Zeit einige familiäre Probleme zu bewältigen hat und wir uns dadurch im Moment weniger treffen.

Der Plan für heute Abend sieht anders aus. Ich nehme mir einen Energydrink aus der Sporttasche neben der Eingangstür und stelle ihn schon einmal neben meine Tastatur. Das Lebenselixier wie ich diese Döschen gerne nenne, war im Supermarkt bereits gekühlt, so dass es die perfekte Trink-Temperatur hat. Aus Gewohnheit öffne ich , nachdem mein PC hoch gefahren ist, „Dampf“ - Eine Verkaufsplattform des Spielentwicklers „Ventil“ und wie üblich ist „HerrKlampfe“, oder Martin, wie er im echten Leben heißt, dabei in „Arche“ einige Dinosaurier zu erlegen; So vermute ich es zumindest. Aber darum kann ich mich jetzt nicht kümmern. Immerhin muss ich langsam mal neue Literatur für meine Abschlussarbeit finden. Zwar stehen auch



## Gamer

noch einige Klausuren aus bevor ich überhaupt meine Praxisphase anmelden kann aber das wird sich schon unter einen Hut bringen lassen.

Erstmal muss die Pizza aus dem Ofen. Ein klingeln verrät mir, dass die erste Mahlzeit des Tages fertig ist. Vorher öffne ich am PC schon mal einen livestream auf „zucken.tv“, einer Plattform auf der man Progamern, also Profispielern, beim zocken zuschauen kann. Mit Geräusch im Hintergrund läuft das lernen und studieren einfach besser. „WächterSam“ hat immer noch die beste Musik im Hintergrund so dass ich seine Übertragung öffne und dann nach einem Messer Ausschau halte um die Pizza zu schneiden. Kurz mit einem Schwamm sauber machen und endlich kann das köstliche Mahl zubereitet werden. Zwar habe ich schon anspruchsvoller gekocht, aber man spart halt Zeit wo man kann.

Zurück an meinem PC öffne ich „google.scholar“ und suche nach passenden Schlagwörtern für meine Bachelor-Thesis. „Innenfinanzierung von Unternehmungen unter Ausnutzung einer pauschal dotierten Unterstützungskasse“ ist zwar nun wirklich nicht das spannendste Thema aber irgendwo passt es dann doch zu meinen Vertiefungen an der Fachhochschule sowie meiner Berufsausbildung zum Bankkaufmann. Vor meinem Training hat mir Niels, mein Betreuer bei der Patrona Noctua GmbH, noch Tipps gegeben wonach ich suchen sollte und schon bald werde ich auch fündig. Mein Futter essend lese ich einige Artikel über rechtliche und steuerliche Stolperdrähte bei dieser Form der Unternehmensfinanzierung und lade die Artikel, dank VPN-Client meiner Hochschule, herunter.

Gerade als ich mich noch ein wenig weiter in die Thematik einlesen möchte schreibt mich HerrKlampfe an. „Grimmiges Morgengrauen“ hat tatsächlich eine Erweiterung bekommen, so dass man nun endlich den dritten Akt dieses Hack'n'Slays, eine Unterart der Action-Rollenspiele, antesten kann. Ich solle doch mal in „Gruppengespräch“ online kommen. Gesagt getan.

Im „Liga der Legenden“-Chanel unseres Clans sind neben HerrKlampfe noch D3nv3r und Noach am quatschen. Anscheinend ist außer besagtem Add-On zu „Grimmiges Morgengrauen“ noch ein neuer Held zu „Liga der Legenden“ erschienen. Zunächst starte ich den Download zu meinem derzeitigen Lieblingsspiel und schaue mir das Champion-Spotlight zu besagtem neuen Helden an, damit ich direkt mit diskutieren kann welche Builds, oder zu deutsch „Charakter-Aufbau“, lohnenswert wären.

D3nv3r und ich geraten wie üblich aneinander, da wir unterschiedliche Auffassungen über die Spielweise von Assassinen haben. Lediglich HerrKlampfe und Noach halten sich aus dem Streit heraus da beide in „Arche“ beziehungsweise „Atomstaub“ ihre eigenen Probleme zu lösen haben.

Gerade am Höhepunkt unserer Auseinandersetzung meldet sich aber endlich „Dampf“ zu Wort. Der Download der „Grimmiges Morgengrauen“-Erweiterung sei endlich abgeschlossen und das Spiel bereit zu spielen.

Ich entschuldige mich bei D3nv3r, dass ich mich nun auf etwas anderes konzentrieren müsste und starte das Spiel.

Es wird wohl Zeit endlich „Rastrum“, meinen Tank-Demolierer, weiter zu spielen um endlich die Handlung weiter zu erleben. Ich habe zwar noch andere Charaktere auf Maximalstufe aber Rastrum machte bisher am meisten Spaß. Immerhin kann ich mit ihm einfach in Gegnergruppen rennen und alles auf einmal in die Luft jagen. Mit ihm fühle ich mich immer noch am mächtigsten.

Nach einer kurzen Ladepause betrete ich schließlich Azurio, der ehemals aufstrebende Nation, bevor sie vom Nachvolk und den Valkyrianern überrannt wurde. Nicht mehr lange und ich werde das Land von seinen Geißeln befreit haben.

Endlich zu Hause...

Geschrieben am 26.06.2015 von Steppke  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



**DSFo.de**  
Deutsches Schriftstellerforum

## Gamer

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*